

Projektergebnisblatt

Was haben wir gemacht (Projekthinhalte)?

Im Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft wurden wissenschaftliche Aus-/Weiterbildungsangebote - Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften - entwickelt und erprobt (Branche: Mobilitätswirtschaft, d.h., Fahrzeugtechnik, Bahnwesen, Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt, Dienstleistungen, Logistik). Alle Angebote sind berufs begleitend aufgebaut. Praxisanteile werden mit aktuellem forschungsbasierten Wissen, sowie verschiedenen Lehr- und Lernformaten kombiniert. Angeboten wurden Studienvorbereitungskurse, Orientierungsangebote und ein begleitendes Mentoring zur Unterstützung der Studierenden und für Aus- und Weiterbildungsinteressierte. Im Fokus standen berufstätige Personen, die sich berufs begleitend weiter bilden wollen. Bearbeitete Forschungsthemen: „Geschäftsmodelle wissenschaftlicher Weiterbildung“, „Evaluation und Wirkungsanalyse der Angebote“, „Weiterbildungsbedarfe und Anforderungen an wissenschaftliche Weiterbildung von Unternehmen und Sozialpartnern“, „Aufbau eines Kompetenznetzwerks Mobilitätswirtschaft“, „Anrechnung (außer-)hochschulisch erworbener Kompetenzen auf ein Studium“, „Gender-Mainstreaming-Konzepte“.

Welchen Beitrag haben wir zu den Wettbewerbszielen geleistet?

Mit der Durchführung von Pilotangeboten konnten beruflich qualifizierte Fachkräfte im Ingenieur-/Technikbereich inkl. Lehramt weiterqualifiziert und das Angebot berufs begleitender Studienprogramme/-kurse erweitert werden. Mit der Durchführung des Mathematischen Vorseminesters, von Brückenkursen und eines Mentorings wurde die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung verbessert. Die Pilotteilnehmenden konnten das erworbene Wissen durch Praxisbezug der Angebote in den Arbeitsalltag integrieren. Es wurde ein Beitrag zu einer nachhaltigen Profilbildung des Wissenschaftssystems im lebenslangen wissenschaftlichen Lernen geleistet, indem exzellentes Forschungswissen in die Lehre einbezogen wurde.

Was sind unsere Projektergebnisse (z. B. Angebote, Strukturen, Kooperationen etc.)?

Projekt „excellent mobil“ (TU Braunschweig): Entwicklung, Angebot und Evaluation von 18 Pilotmodulen inkl. der Konzeption eines berufs begleitenden Masterpools/-studiengangs. Entwicklung eines Geschäftsmodells und einheitlicher Qualitätsrichtlinien sowie Beratungs- und Evaluationsstrukturen für wissenschaftliche Weiterbildung. Projekt „STUDIUM INITIALE“ (Leibniz Universität Hannover, LUH): Konzeption, Organisation, Durchführung, prozessbegleitende Evaluation und Wirkungsanalyse von Vorbereitungs-, Orientierungs- und fachspezifischen Modulkursen. Entwicklung eines Orientierungsrahmens zur Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen an der LUH. Projekt „INGflex“ (Hochschule Osnabrück): Entwicklung und Implementierung des berufs begleitenden Bachelorstudiengangs Ingenieurwesen – Maschinenbau „INGflex“ sowie des Mathematischen Vorseminesters. Projekt „LBSflex“ (Uni Osnabrück): Konzeption, Pilotierung und Evaluation des berufs begleitenden Masterstudiengangs „Lehramt berufsbildende Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Elektro-/Metalltechnik“ und dem allgemeinbildenden Unterrichtsfach Informatik. Akkreditierung des Studiengangs zum

Auf einen Blick:

Projekttitlel:

„Aufbau eines landesweiten Rahmenkonzepts für Lebenslanges wissenschaftliches Lernen und Offene Hochschule bezogen auf den Schwerpunkt Mobilitätswirtschaft“

Kurztitel:

Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft

Beteiligte (EP/VP):

TU Braunschweig
Leibniz Universität Hannover

Hochschule Osnabrück
Universität Osnabrück

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

(sowie 01.10.2011-30.03.2015: Hochschule Hannover)

Kooperationspartner:

Industrie- und Handelskammern

Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen

Träger der Erwachsenen-/Weiterbildung

ITS automotive nord e.V.

LZH Laser Akademie GmbH
Arbeitgeberverbände

Laufzeit:

01.10.2011 - 30.09.2017

Projektwebsite:

www.tu-braunschweig.de/verbundprojekt-mobilitaetswirtschaft

Wintersemester 2018/19 – Aufnahme in das reguläre Angebot der Universität.
Projekt „International Maritime Management“ (IMM; Jade Hochschule): Offizieller Start des berufsbegleitenden Masterstudiengangs IMM zum Wintersemester 2017/18. Zusammenarbeit mit dem „Australian Maritime College“; weitere geplante Kooperation mit dem „National Maritime College of Ireland“.

Wie stellt sich die wissenschaftliche Weiterbildung an den Hochschulen dar?

An der TU Braunschweig legte das Projekt „excellent mobil“ den Grundstein für die Einrichtung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Weiterbildung (Angebot und Organisationsmodell). Die Ergebnisse des Projekts fließen in die Arbeit der Zentralstelle für Weiterbildung an der Hochschule ein. An der LUH werden versch. Weiterbildungsprogramme, -seminare und -module, berufsbegleitende Masterstudiengänge sowie ein Zertifikatsstudium für Gasthörer angeboten. Der Studiengang „INGflex“ wurde zum Wintersemester 2016/17 akkreditiert und zusammen mit dem Mathematischen Vorsemeester in das Angebot der Hochschule Osnabrück aufgenommen. Das Angebot der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Osnabrück wurde um einen berufsbegleitenden Masterstudiengang erweitert. Dieser Studiengang stellt eine wichtige Ergänzung zum inhaltlich äquivalenten und sich derzeit in der Akkreditierung befindlichen Präsenzstudiengang dar. Der Studiengang IMM ist am Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule organisatorisch verankert. Ausgehend von dem Projekt wurden die Weiterbildungsstrukturen an der Jade Hochschule weiterentwickelt.

Welche Aufgaben liegen noch vor uns für eine nachhaltige Implementation (wissenschaftliche und strukturelle Herausforderungen)?

Die Ergebnisse des Braunschweiger Projekts „excellent mobil“ werden durch die Zentralstelle für Weiterbildung weiterentwickelt. Die Module sollen in das Angebot der Hochschule mit aufgenommen werden. Eine Implementierung der im Projekt „STUDIUM INITIALE“ entwickelten und erprobten Kursangebote ist in der bisher bestehenden Form an der LUH nicht umsetzbar. Neben bereits bestehenden Unterstützungsangeboten, die in der Studieneingangsphase von allen Studierenden an der LUH genutzt werden können, wird über passgenaue Formate speziell für die Zielgruppe nachgedacht. An der Universität Osnabrück wird das Akkreditierungsverfahren für den Studiengang „LBSflex“ vorbereitet. Offen bleibt der Einsatz von Lehrenden in der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen ihrer regulären Lehrverpflichtung in Niedersachsen. Wie können diese für wissenschaftliche Aus-/Weiterbildung gewonnen und motiviert werden? Schwierig bleibt die Erreichbarkeit der Zielgruppe. Trotz Interesses der Unternehmen für die Angebote führt dies nur selten zu einer konkreten Unterstützung (z.B. Freistellung der Beschäftigten/Zusage für die regelmäßige Entsendung von Studierenden.)

Ohne den Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“...

... wäre die Entwicklung, Erprobung, Evaluation und Implementierung der o.g. berufsbegleitenden wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildungsangebote sowie des Mathematischen Vorsemeesters an den Hochschulen nicht möglich gewesen.

Kontakt:

Prof. Dr. Herbert Oberbeck

TU Braunschweig
Institut für Sozialwissenschaften

+49 (0) 0531 391 8938
h.oberbeck@tu-braunschweig.de

VERBUNDPROJEKT
MOBILITÄTSWIRTSCHAFT

JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Emsfleh

Technische
Universität
Braunschweig

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES